



Mais-Saatgut ummantelt von einem Beiz-Cocktail. FOTO: ANGELA VON BRILL

SeedForward startet mit gebeiztem Mais

FRANKFURT A. M. Am Mittwoch dieser Woche hat das Osnabrücker Start-up „SeedForward“ mit dem Produkt „MaisGuard“ den Markteintritt in der neu eröffneten Betriebsstätte in Bramsche gefeiert. Die Gründer Jan Ritter und Jacob Bussmann entwickeln nährstoffreiche Beizen für Saatgut. Das gebeizte Mais-Saatgut „MaisGuard“ wird durch den Partner L. Stroetmann Saat vertrieben. Die Beize soll zunächst zusätzlich zu einer fungiziden Grundbeize aufgebracht werden; künftig aber auch „solo“, um einen sicheren Auflauf des

Saatgutes zu gewährleisten, teilt der Vertriebspartner L. Stroetmann Saat mit. Bald sollen Beizen für weitere Kulturarten wie Getreide und Raps folgen. Erste Feldversuche bescheinigen Ritter und Bussmann eine erhöhte Ertragsstabilität. Im Beiz-Cocktail sind Nährstoffe, Wurzelstimulanzien, Bodenbakterien und Pflanzenextrakte enthalten. Der 34-jährige Jan Ritter hat die Firma SeedForward gemeinsam mit dem 29-jährigen Jacob Bussmann im Jahr 2017 gegründet. Mittlerweile umfasst das Team acht Mitarbeiter.

az